



Jahresrechnung 2024

Inhaltsverzeichnis

04 Bilanz und Betriebsrechnung

04 Bilanz

05 Betriebsrechnung

07 Anhang

07 Grundlagen und Organisation

12 Aktive Versicherte und Rentner

14 Art der Umsetzung des Zwecks

15 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

16 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

20 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses
aus Vermögensanlage

29 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und
Betriebsrechnung

30 Auflagen der Aufsichtsbehörde

30 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

30 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

31 Bericht der Revisionsstelle

33 Anhang 1 (Angeschlossene Arbeitgebende)

35 Anhang 2 (Immobilienanlagen direkt)

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet,
das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.



Entdecken Sie die
Vielseitigkeit unserer
Pensionskasse:
→ www.sgpk.ch

Bilanz und Betriebsrechnung

1. Bilanz

Angaben in CHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.4	825'561'443	809'505'612
Übrige Forderungen	6.4/7.1	42'322'648	39'106'556
Obligationen	6.4	3'493'534'756	3'107'763'640
Aktien	6.4	4'757'831'285	4'235'824'776
Nicht traditionelle Anlagen	6.4	1'328'612'678	1'215'719'781
Immobilien	6.4	1'582'759'687	1'568'770'519
Hypothekendarlehen	6.4	331'177'052	281'197'542
Total Vermögensanlagen		12'361'799'549	11'257'888'426
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'342'368	1'046'259
Total Aktiven		12'363'141'916	11'258'934'684
Passiven			
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.7	80'260'921	241'913'998
Andere Verbindlichkeiten		5'188'061	6'503'351
Total Verbindlichkeiten		85'448'982	248'417'349
Passive Rechnungsabgrenzung		6'662'302	6'511'101
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	6'021'642'145	5'713'851'911
Vorsorgekapital Rentner	5.5	4'700'503'728	4'590'550'126
Technische Rückstellungen	5.6	423'630'230	155'727'923
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		11'145'776'102	10'460'129'960
Wertschwankungsreserve	6.3	1'125'254'530	543'876'274
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		-	-
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		-	-
Stand per 31. Dezember		-	-
Total Passiven		12'363'141'916	11'258'934'684
Deckungsgrad	5.10	110.1%	105.2%

2. Betriebsrechnung

Angaben in CHF	Anhang	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Beiträge Arbeitnehmer		218'232'560	207'595'207
Beiträge Arbeitgeber		265'699'255	253'154'829
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		58'070'222	46'198'380
Zuschüsse Sicherheitsfonds		20'276	11'880
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		542'022'312	506'960'296
Freizügigkeitseinlagen	7.2	334'586'676	235'073'281
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in			
– Technische Rückstellungen		4'758'846	–
– Vorsorgekapital Rentner		93'169'392	–
– Wertschwankungsreserven		10'571'271	–
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		6'631'420	5'448'458
Eintrittsleistungen		449'717'604	240'521'739
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		991'739'916	747'482'035
Altersrenten		–296'338'095	–273'150'718
Hinterlassenenrenten		–38'725'496	–36'893'546
Invalidenrenten		–13'599'948	–14'690'928
Scheidungsleistungen		–746'422	–630'315
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–153'914'173	–149'764'748
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		–3'252'553	–634'271
Reglementarische Leistungen		–506'576'687	–475'764'528
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	7.3	–276'661'076	–271'449'561
Vorbezüge WEF/Scheidung		–23'151'514	–22'419'652
Austrittsleistungen		–299'812'590	–293'869'213
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		–806'389'277	–769'633'741
Auflösung (+)/Bildung (–) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	–144'153'777	–9'966'708
Auflösung (+)/Bildung (–) Vorsorgekapital Rentner	5.5	–109'953'602	–80'872'151
Auflösung (+)/Bildung (–) technische Rückstellungen	5.6	–267'902'307	–4'370'228
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	–163'636'457	–104'745'034
Auflösung (+)/Bildung (–) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		–685'646'142	–199'954'120
Beiträge an Sicherheitsfonds		–1'656'343	–1'592'542
Versicherungsaufwand		–1'656'343	–1'592'542
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		–501'951'845	–223'698'368

Angaben in CHF	Anhang	1.1.–31.12.2024	1.1.–31.12.2023
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-501'951'845	-223'698'368
Netto-Ergebnis flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.8	11'950'670	10'371'789
Netto-Ergebnis Obligationen	6.8	139'911'150	173'714'954
Netto-Ergebnis Aktien	6.8	661'937'369	422'634'125
Netto-Ergebnis nicht traditionelle Anlagen	6.8	222'574'531	104'986'428
Netto-Ergebnis Immobilien	6.8	68'032'989	8'926'855
Netto-Ergebnis Hypothekendarlehen	6.8	4'182'356	2'924'070
Vermögensverwaltungskosten	6.9	-20'320'193	-22'691'017
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen		1'088'268'872	700'867'204
Sonstiger Ertrag	7.6	70'836	57'445
Sonstiger Aufwand	7.6	-27'012	-34'304
Allgemeine Verwaltung		-4'619'455	-4'120'094
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-313'185	-255'197
Aufsichtsbehörden		-49'954	-47'662
Verwaltungsaufwand	7.4	-4'982'594	-4'422'953
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		581'378'256	472'769'025
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.3	-581'378'256	-472'769'025
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		-	-

Anhang

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen «St.Galler Pensionskasse» (nachfolgend sgpk) besteht eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Sitz in der Stadt St.Gallen.

Die sgpk bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für das Staatspersonal des Kantons St.Gallen, für das Personal von selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten und Stiftungen des Kantons, für das Personal der öffentlichen Volksschulen des Kantons sowie für das Personal weiterer angeschlossener Arbeitgeber.

1.2. BVG-Registrierung/Sicherheitsfonds BVG

Die sgpk ist der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht unterstellt und mit Wirkung ab 1. Januar 2014 unter der Ordnungsnummer SG 1 im Register für berufliche Vorsorge des Kantons St.Gallen eingetragen.

Sie untersteht dem Freizügigkeitsgesetz und ist damit dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen. Der Sicherheitsfonds garantiert den Versicherten Leistungen bis zu einem versicherten Lohn von CHF 132'300 (Stand 2024), sofern die Vorsorgeeinrichtung zahlungsunfähig ist.

1.3. Rechtsgrundlage und Reglemente

Die sgpk als öffentlich-rechtliche Stiftung hat ihre Rechtsgrundlage im Gesetz über die St.Galler Pensionskasse vom 9. Juni 2013 (sGS 864.1; nachfolgend Pensionskassengesetz, PKG). Gestützt auf das Pensionskassengesetz erlässt der Stiftungsrat die Reglemente der sgpk.

Grundlage	In Kraft seit
Gesetz über die St.Galler Pensionskasse (sGS 864.1)	09.06.2013
Vorsorgereglement, 12. Fassung Im Rahmen von Ziff. 77 Vorsorgereglement kommen folgende Verordnungen zur Anwendung: – Verordnung über die Versicherungskasse für das Staatspersonal vom 5. September 1989 (sGS 143.7; VVK) – Verordnung über die kantonale Lehrerversicherungskasse vom 13. November 1990 (sGS 213.550; KLVK)	01.01.2024
Teilliquidationsreglement, 3. Fassung	31.12.2021
Organisationsreglement, 9. Fassung	01.01.2024
Anlagereglement, 10. Fassung	01.07.2023
Wahlreglement, 2. Fassung	01.01.2019
Hypothekenreglement, 4. Fassung	01.01.2022
Loyalitätsreglement, 3. Fassung	01.01.2019
Reglement zu den Rückstellungen und Schwankungsreserven, 4. Fassung	31.12.2023
Immobilienreglement 1. Fassung	01.07.2021
Gebührenreglement WEF	01.01.2016
Sanierungsreglement und Beteiligungskonzept	01.01.2023

1.4. Organisation der sgpk

Präsidialaus- schuss	Vorsorgeaus- schuss	Anlageaus- schuss	Prüfungsaus- schuss	Stiftungsrat		
					Experte für berufliche Vorsorge	Revisions- stelle
				Geschäftsführung, Vorsitzender Geschäftsleitung		
		Marketing & Kommunikation		Risiko-Management, Controlling/Prozesse		
Vorsorge, Mitglied Geschäftsleitung	Kapitalanlagen, Mitglied Geschäftsleitung			Immobilien, Mitglied Geschäftsleitung		Finanzen & Support, Mitglied Geschäftsleitung
Kundenberatung	Strategie/Research			Baumanagement		Rechnungswesen
Leistungen	Nominalwerte			Portfoliomanagement		Personal
Marktbearbeitung	Sachwerte			Nachhaltigkeit		Administration
	Operations			Immobilienadministration		Informatik
				Immobilienbewirtschaftung		Recht

1.5. Führungsorgan der sgpk/Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der sgpk ist der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat. Er besteht aus zwölf Mitgliedern, sechs davon als Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgebenden, sechs davon als Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmenden. Die Mitglieder des Stiftungsrats und ihre Wahlkreise bzw. Anschlussgruppen sowie die weiteren Organe werden nachfolgend aufgeführt.

Der Stiftungsrat hat für folgende Funktionen die Kollektivunterschrift zu zweien erteilt:

- Präsident des Stiftungsrats
- Vizepräsident des Stiftungsrats
- Mitglieder des Anlageausschusses (vier Stiftungsräte)
- Geschäftsführer
- Leiter Bereich Kapitalanlagen
- Leiterin Bereich Vorsorge
- Leiter Bereich Finanzen & Support
- Leiter Bereich Immobilien

Die vom Stiftungsrat erteilten Zeichnungsberechtigungen sind im Handelsregister ersichtlich.

Stiftungsrat

Die Wahl des Stiftungsrats (1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028) der sgpk erfolgte gemäss den Bestimmungen des Pensionskassengesetzes und des Wahlreglements der sgpk. Dieses sieht drei Anschlussgruppen vor, aus denen Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebenden sowie Arbeitnehmenden gewählt wurden. Als Wahlbehörde fungieren die Regierung, der Verband St.Galler Volksschulträger sowie die Verbände des Staatspersonals.

Vertreterinnen und Vertreter Arbeitgebende	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Fredy Fässler (bis 30.6.24) Franziska Gschwend Michel Möglich (ab 1.7.24) Beat Tinner (ab 1.7.24) Primus Schlegel (bis 30.6.24)	Kanton, Universität, PHSG, SVA, Gebäudeversicherung, Linthebene-Melioration, Rheinunternehmen, AG mit Anschlussvereinbarung	Regierung
Jürg Zwahlen	Spitalverbunde, Psychiatrieverbunde, Zentrum für Labormedizin	Regierung
Peter Rösler Norbert Stieger	Politische Gemeinden als Trägerinnen der öffentlichen Volksschule und Schulgemeinden	Verband St.Galler Volksschulträger
Vertreterinnen und Vertreter Arbeitnehmende	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Lukas Brändle (ab 1.7.24) Tobias Geldmacher (ab 1.7.24) Sebastian Lamm (bis 30.6.24) Ernesto Turnes Antonio Zinnà (bis 30.6.24)	Kanton, Universität, PHSG, SVA, Gebäudeversicherung, Linthebene-Melioration, Rheinunternehmen, AG mit Anschlussvereinbarung	Verbände des Staatspersonals
Jaap van Dam	Spitalverbunde, Psychiatrieverbunde, Zentrum für Labormedizin	Verbände des Staatspersonals
Richard Ammann Joe Walser	Politische Gemeinden als Trägerinnen der öffentlichen Volksschule und Schulgemeinden	Verbände des Staatspersonals

Präsidium und Vizepräsidium

Präsident Primus Schlegel, Arbeitgebervertreter (bis 30. Juni 2024)

Präsident Richard Ammann, Arbeitnehmervertreter (seit 1. Juli 2024)

Vizepräsident Richard Ammann, Arbeitnehmervertreter (bis 30. Juni 2024)

Vizepräsident Peter Rösler, Arbeitgebervertreter (seit 1. Juli 2024)

Vertreterinnen und Vertreter der rentenbeziehenden Personen

Die rentenbeziehenden Personen sind mit je einer Vertretung aus dem Kreis Altersrentner vertreten. Die Gewählten müssen bis zur Pensionierung jeweils als Lehrkraft einer Primar- oder Oberstufenschule und beim Kanton oder bei einer öffentlich-rechtlichen Anstalt tätig gewesen sein. Die Vertretungen nehmen mit beratender Stimme an den Stiftungsratssitzungen und in den Ausschüssen teil. Als Wahlbehörde fungieren die Regierung und die Verbände des Staatspersonals. Sie sind im Handelsregister nicht aufgeführt.

Vertreterinnen und Vertreter der rentenbeziehenden Personen	Wahlkreis bzw. Anschlussgruppe	Wahlbehörde
Jolanda Dörig	Ehemalig Versicherungskasse für das Staatspersonal	Regierung
Ingrid Hertli	Ehemalig kantonale Lehrerversicherungskasse	Verbände des Staatspersonals

Ausschüsse

Präsidialausschuss

Der Ausschuss besteht aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten. Er ist für die Aussenbeziehungen und die Kommunikation sowie für Belange im Zusammenhang mit der Geschäftsführung und der Organisation der sgpk zuständig.

Anlageausschuss

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Ernesto Turnes, Vorsitz, Arbeitnehmervertreter

Lukas Brändle, Arbeitnehmervertreter

Beat Tinner, Arbeitgebervertreter

Norbert Stieger, Arbeitgebervertreter

Er ist für sämtliche Belange im Zusammenhang mit den Vermögensanlagen der sgpk zuständig.

Vorsorgeausschuss

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Joe Walser, Vorsitz, Arbeitnehmervertreter

Franziska Gschwend, Arbeitgebervertreterin

Michel Müglic, Arbeitgebervertreter

Jaap van Dam, Arbeitnehmervertreter

Jolanda Dörig, Rentnervertreterin mit beratender Stimme

Ingrid Hertli, Rentnervertreterin mit beratender Stimme

Er ist für Belange im Zusammenhang mit Vorsorgeleistungen der sgpk zuständig.

Prüfungsausschuss

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Jürg Zwahlen, Vorsitz, Arbeitgebervertreter

Tobias Geldmacher, Arbeitnehmervertreter

Er überwacht und begleitet alle institutionalisierten Kontrolltätigkeiten der sgpk.

Geschäftsführung

Geschäftsführer der sgpk ist Stefan Schäfer.

Ihm obliegt die Gesamtverantwortung für die operative Führung, insbesondere in organisatorischer, personeller, finanzieller und fachlicher Hinsicht. Er vertritt die sgpk gegen aussen, soweit es sich nicht um Aufgaben oder Angelegenheiten des Stiftungsrats handelt.

1.6. Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde und Berater

Experte für berufliche Vorsorge

c-alm AG, Neumarkt 5, Vadianstrasse 25a, 9000 St.Gallen; Vertragspartner

Roger Baumann, ausführender Experte

Revisionsstelle

BDO AG, Vadianstrasse 59, 9001 St.Gallen; leitender Revisor Franco Poerio

Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, 9000 St.Gallen

Berater

Siehe Abschnitt 6.1.

1.7. Angeschlossene Arbeitgeber

Die Mitarbeitenden des Kantons St.Gallen sind von Gesetzes wegen bei der sgpk versichert (Art. 2 Bst. a PKG).

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten und Stiftungen des Kantons sowie die Träger der öffentlichen Volksschulen im Kanton sind bei der sgpk angeschlossen, wenn sie die berufliche Vorsorge nicht anders regeln (Art. 2 Bst. b und c PKG).

Bei der sgpk können sich Arbeitgebende mit Sitz im Kanton St.Gallen anschliessen, wenn sie überwiegend Aufgaben von öffentlichem Interesse erfüllen, oder Arbeitgebende mit Sitz ausserhalb des Kantons St.Gallen, wenn sie ausschliesslich Aufgaben von öffentlichem Interesse für den Kanton St.Gallen erfüllen (Art.2 Bst.d PKG).

Der Bestand der angeschlossenen Arbeitgebenden (Stand per 31. Dezember 2024 siehe Anhang 1) hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Angeschlossene Arbeitgebende	156	157	-1

Der Zweckverband der Kirchgemeinden Bazenheid-Gähwil-Kirchberg hat keine Versicherten und wird nicht mehr zu den Anschlüssen gezählt.

1.8. Corporate Governance

Stimmrechtsverhalten gemäss Art. 49a Abs. 2 BVV 2

Die sgpk nimmt die Stimmrechte bei Schweizer Publikumsgesellschaften aktiv wahr. Die Stimmrechtsausübung erfolgt entsprechend den Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte der Anlagestiftung Ethos. Diese hat umfassende Bestimmungen zur Ausübung von Stimmrechten erlassen. Sie basieren auf den internationalen Codes of Best Practice for Corporate Governance und der Ethos-Charta für nachhaltige Entwicklung.

Die Ausübung der Stimmrechte orientiert sich an den langfristigen Interessen der Versicherten und somit an einer positiven Entwicklung des Unternehmenswerts der betreffenden Gesellschaften. Der Stiftungsrat kann in begründeten Fällen von den Ethos-Empfehlungen abweichen.

Auf der Website (www.sgpk.ch) wird die Ausübung der Stimmrechte durch die sgpk in einer Übersicht offengelegt. Die Aktualisierung erfolgt monatlich. Ebenso ist dort die Nachhaltigkeitsstrategie der sgpk dargelegt.

Integrität und Loyalität der Verantwortlichen gemäss Art. 51b BVG

Der Stiftungsrat hat das Loyalitätsreglement erlassen. Die darin enthaltenen Massnahmen und Regelungen haben zum Ziel, einerseits die Einhaltung der Loyalitätsvorschriften des BVG zu gewährleisten und andererseits die Umsetzung der Grundsätze der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sicherzustellen. Dazu gehört, dass sämtliche diesem Reglement unterstellten Personen und Institutionen die Kenntnisnahme des Reglements und der ASIP-Charta sowie deren Einhaltung jährlich zu bestätigen haben.

Umgang mit Retrozessionen

Die sgpk hat sich von sämtlichen Vermögensverwaltern schriftlich bestätigen lassen, dass diese im Geschäftsjahr 2024 von Banken entweder keine Retrozessionen erhalten oder diese vertragsgemäss an die sgpk weitergegeben haben.

Entschädigung des Stiftungsrats

Die Entschädigungen des Stiftungsrats sind im Anhang zum Organisationsreglement geregelt. Sie setzen sich im Geschäftsjahr 2024 aus einer jährlichen Entschädigung, einer Spesenpauschale sowie einer Entschädigung nach Zeitaufwand für Sitzungen sowie Aus- und Weiterbildungen zusammen.

Die jährliche Entschädigung seit 1.7.2024 beträgt für	CHF
- den Präsidenten	16'095
- die übrigen Mitglieder	8'048
- die Vertreterinnen und Vertreter Rentenbeziehende	6'438
Die jährliche Entschädigung für die Mitgliedschaft in ständigen Ausschüssen beträgt für	
- die Vorsitzenden	5'365
- die übrigen Mitglieder	3'756
Die jährliche Pauschalvergütung beträgt für	
- den Präsidenten	1'073
- die übrigen Mitglieder	1'073
Die Entschädigung nach Zeitaufwand für Sitzungen sowie Aus- und Weiterbildungen beträgt für	
- fünf und mehr Stunden	1'000
- zwei bis fünf Stunden	500
- weniger als zwei Stunden	250

Die Höhe der Entschädigungen an den Stiftungsrat im Jahr 2024 ist in Abschnitt 7.4. ausgewiesen.

Informationspolitik

Die sgpk informiert jährlich in der Jahresberichterstattung gemäss Swiss GAAP FER 26 über die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung. Alle relevanten Informationen über die sgpk sind laufend auf der Website www.sgpk.ch abrufbar.

1.9. Kostenkennzahlen

	2024	2023
Versichertenverwaltung		
Verwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung in CHF	4'982'594	4'422'953
Anzahl versicherte Personen (Aktive Versicherte und Rentner) per 31. Dezember	41'002	39'837
Verwaltungskosten pro versicherte Person in CHF	122	111
Vermögensverwaltung		
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung in CHF	20'320'193	22'691'017
Vermögensanlagen per 31. Dezember gemäss Bilanz in CHF	12'361'799'549	11'257'888'426
Vermögensverwaltungskosten in % der Vermögensanlagen	0.16	0.20

Die durchschnittlichen Verwaltungskosten sind mit CHF 122 pro versicherte Person im Pensionskassenvergleich tief. Ebenfalls tief sind die Vermögensverwaltungskosten mit 0.16 Prozent der Vermögensanlagen.

2. Aktive Versicherte und Rentner

2.1. Aktive Versicherte

Aktive Versicherte	Vorsorgeplan sgpk		Total	
	Frauen	Männer	2024	2023
Bestand 1. Januar	19'260	9'872	29'132	28'520
Eintritte	3'898	1'938	5'836	5'649
Austritte	3'429	1'604	5'033	5'037
– davon Stellenwechsel	3'019	1'304	4'323	4'304
– davon Pensionierung	394	283	677	686
– davon Invalidisierung	10	8	18	26
– davon Todesfälle	6	9	15	21
Bestand 31. Dezember	19'729	10'206	29'935	29'132

Das Geschlecht bezieht sich auf die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger.

2.2. Rentenbezüger

Altersrenten	Frauen	Männer	2024	2023
Altersrenten per 1. Januar	4'361	4'098	8'459	8'188
Neurenten (+)/Abgänge (-)	177	166	343	271
Altersrenten per 31. Dezember	4'538	4'264	8'802	8'459
Überbrückungsrenten	Frauen	Männer	2024	2023
Überbrückungsrenten per 1. Januar	-	1	1	2
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-	-1	-1	-1
Überbrückungsrenten per 31. Dezember	-	-	-	1
Invalidenrenten	Frauen	Männer	2024	2023
Invalidenrenten per 1. Januar	377	176	553	563
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-6	-10	-16	-10
Invalidenrenten per 31. Dezember	371	166	537	553
Hinterlassenenrenten	Frauen	Männer	2024	2023
Hinterlassenenrenten per 1. Januar	1'155	223	1'378	1'353
Neurenten (+)/Abgänge (-)	55	6	61	25
Hinterlassenenrenten per 31. Dezember	1'210	229	1'439	1'378
Scheidungsrenten	Frauen	Männer	2024	2023
Scheidungsrenten per 1. Januar	32	1	33	29
Neurenten (+)/Abgänge (-)	2	-1	1	4
Scheidungsrenten per 31. Dezember	34	0	34	33
Alterskinderrenten	Frauen	Männer	2024	2023
Alterskinderrenten per 1. Januar	54	48	102	103
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-6	-1	-7	-1
Alterskinderrenten per 31. Dezember	48	47	95	102
Invalidenkinderrenten	Frauen	Männer	2024	2023
Invalidenkinderrenten per 1. Januar	62	72	134	133
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-1	-7	-8	1
Invalidenkinderrenten per 31. Dezember	61	65	126	134
Waisenrenten	Frauen	Männer	2024	2023
Waisenrenten per 1. Januar	42	42	84	89
Neurenten (+)/Abgänge (-)	-3	0	-3	-5
Waisenrenten per 31. Dezember	39	42	81	84
Total Renten	Frauen	Männer	2024	2023
Total Renten per 1. Januar	6'083	4'661	10'744	10'460
Neurenten (+)/Abgänge (-)	218	152	370	284
Total Renten per 31. Dezember	6'301	4'813	11'114	10'744
Mehrfachrenten	-37	-10	-47	-39
Total Rentenbeziehende per 31. Dezember	6'264	4'803	11'067	10'705

Das Geschlecht bezieht sich auf die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger.

3. Art der Umsetzung des Zwecks

Die Leistungen der sgpk und ihre Finanzierung sind im Pensionskassengesetz und im Vorsorgereglement detailliert festgehalten.

Grundversicherung

Altersleistungen (Ziff. 37–46 Vorsorgereglement)

Das ordentliche Rentenalter wird mit Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Der Altersrücktritt ist ab Alter 58 möglich. Falls die versicherte Person weiterhin erwerbstätig ist, kann sie die Altersvorsorge bis zur Vollendung des 70. Altersjahres weiterführen. Die Altersrente ergibt sich aus der Multiplikation des Sparguthabens mit dem für das entsprechende Alter gültigen Umwandlungssatz. Die versicherte Person kann 100 Prozent des Sparguthabens als Kapitalleistung beziehen.

Hinterlassenenleistungen (Ziff. 48–54 Vorsorgereglement)

Im Todesfall erhält der hinterlassene Ehepartner eine Ehegattenrente in der Höhe von zwei Fünfteln des versicherten Lohns bzw. zwei Dritteln der Altersrente oder zwei Fünftel des der Invalidenrente zugrundeliegenden Lohns. Zum Zeitpunkt, an dem die verstorbene Person das 65. Altersjahr vollendet hätte, wird die Ehegattinnenrente/Ehegattenrente neu berechnet. Sie beträgt zwei Drittel der Altersrente, wie sie sich bei Weiterführung des Sparguthabens nach Massgabe des zum Zeitpunkt des Todes geltenden Sparplans «Standard» gemäss Ziff. 18 bis zum vollendeten 65. Altersjahr der verstorbenen Person ergeben hätte. Vorausgesetzt wird, dass der hinterlassene Ehepartner für den Unterhalt von einem oder mehreren Kindern aufkommen muss oder das 45. Altersjahr zurückgelegt und die Ehe wenigstens fünf Jahre gedauert hat.

Erfüllt die hinterlassene Person keine der Voraussetzungen, hat sie Anspruch auf ein Todesfallkapital in der Höhe des vorhandenen Sparguthabens, reduziert um den Barwert der Leistungen, mindestens von drei Ehegattenjahresrenten. Für die eingetragene Partnerschaft kommen diese Bestimmungen analog zur Anwendung. Bei der Lebensgemeinschaft muss ein gemeinsamer Haushalt im Zeitpunkt des Todes wenigstens während fünf Jahren ununterbrochen bestanden haben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen für Ehegatten.

Rentenberechtigte Kinder haben Anspruch auf eine Waisenrente.

Stirbt eine versicherte Person, besteht Anspruch auf ein Todesfallkapital, soweit nicht Anspruch auf eine Rente besteht.

Invalidenleistungen (Ziff. 55–66 Vorsorgereglement)

Bei Vollinvalidität entspricht die Invalidenrente 55 Prozent des zu Beginn der Arbeitsunfähigkeit versicherten Lohns. Bei Teilinvalidität wird die Invalidenrente nach dem Invaliditätsgrad festgesetzt. Die versicherte Person hat Anspruch auf eine Invalidenkinderrente, falls die Voraussetzungen erfüllt sind.

Leistungen an geschiedene Ehegattin oder geschiedenen Ehegatten (Ziff. 67 Vorsorgereglement)

Die geschiedene Ehegattin oder der geschiedene Ehegatte erhält nach Massgabe des Scheidungsurteils eine Leistung als Rente oder als Rentenbarwert in seine eigene Vorsorgeeinrichtung oder Freizügigkeitseinrichtung. Bezieht die geschiedene Ehegattin oder der geschiedene Ehegatte bereits eine Rente, wird eine monatliche Rente ausgerichtet.

Finanzierung, Finanzierungsmethode (Ziff. 14–23 Vorsorgereglement)

Versichert sind Jahreslöhne zwischen CHF 14'700 (minimale einfache AHV-Altersrente) und CHF 352'800 (12-fache maximale einfache AHV-Altersrente) abzüglich Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug entspricht 20 Prozent des Jahreslohns, höchstens CHF 14'700 (minimale einfache AHV-Altersrente).

Die Grundversicherung ist nach dem Beitragsprimat aufgebaut und finanziert. Der Jahresbeitrag setzt sich aus einem altersgestaffelten Sparbeitrag sowie einem Risiko- und Verwaltungsbeitrag des versicherten Lohns zusammen.

Für alle Versicherten gilt grundsätzlich das gleiche Beitragsverhältnis:

Arbeitgebende 56 Prozent – Arbeitnehmende 44 Prozent. Die einzelnen Arbeitgeber können für sich einen höheren Anteil vorsehen. Die Sparguthaben werden mit den altersabhängigen Spargutschriften gebildet.

Zusatzversicherung

Leistungen (Ziff. 72–75 Vorsorgereglement)

Beim Eintritt eines Vorsorgeereignisses (Alter, Tod oder Invalidität) wird eine einmalige Kapitalleistung in der Höhe des auf dem Sonderkonto vorhandenen Sparguthabens fällig.

Finanzierung, Finanzierungsmethode (Ziff. 68–71 Vorsorgereglement)

Versichert sind Jahreslöhne bis zum maximal versicherbaren Lohn gemäss BVG, abzüglich Koordinationsabzug und bereits versichertem Jahreslohn in der Grundversicherung. Die Sparguthaben werden mit den altersabhängigen Spargutschriften gebildet.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Stichtag ist der 31. Dezember 2024.

4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze nach Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung des Marktwertprinzips. Wenn für einen Vermögensgegenstand zum Jahresende kein aktueller Wert bekannt ist beziehungsweise festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Wertebussen zur Anwendung.

Vermögensanlage	Bewertung
Flüssige Mittel, Forderungen	Nominalwert
Obligationen, Aktien und andere Beteiligungspapiere	Kurswert inklusive der aufgelaufenen Marchzinsen
Nicht traditionelle Anlagen	Bei Vorliegen von täglichen Marktwerten zu Marktwerten, ansonsten zum letztbekanntesten, nach anerkannten Branchengrundsätzen ermittelten Net Asset Value unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich erfolgten Geldflüsse
Immobilien	<ul style="list-style-type: none"> – Direktanlagen nach der Discounted-Cashflow-Methode, jährlich durch einen externen Experten. Für die Ermittlung der Marktwerte wurden objektspezifische Diskontierungszinssätze von 2.6 Prozent bis 3.6 Prozent verwendet (Vorjahr 2.5 Prozent bis 3.5 Prozent) – Im Bau befindliche Objekte zu den aufgelaufenen Kosten per Ende Jahr – Immobilienfonds und -anlagestiftungen zum Kurswert
Hypothekar- und übrige Darlehen	Effektiver Forderungsbetrag bereinigt um allfällig notwendige Wertberichtigung
Derivate	Marktwert
Fremdwährungen	Devisenkurs

4.3. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

5. Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1. Versicherungstechnische Bilanz im Überblick

Zur Berechnung der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen wurden die technischen Grundlagen VZ 2020 Generationentafel mit einem technischen Zinssatz von 2.5 Prozent (Vorjahr: VZ 2020 Generationentafel, TZ 2.5 Prozent) verwendet.

Angaben in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung Total	
	VZ 2020 (GT) TZ = 2.5%	VZ 2020 (GT) TZ = 2.5%	Absolut	In %
Vorsorgekapital (VK) aktive Versicherte				
VK Vorsorgeplan sgpk	6'021'642'145	5'713'851'911	307'790'233	5.39
Grundversicherung	5'925'309'342	5'620'446'854	304'862'488	5.42
Zusatzversicherung	25'316'821	24'883'281	433'540	1.74
Sparkapitalien Arbeitsunfähige/Invalide	71'015'982	68'521'777	2'494'205	3.64
Total VK aktive Versicherte	6'021'642'145	5'713'851'911	307'790'234	5.39
VK Rentner				
Altersrenten	4'095'480'399	3'987'964'625	107'515'774	2.70
Deckungskapital (DK) laufende Renten	3'589'890'108	3'495'056'400	94'833'708	2.71
DK anwartschaftliche Leistungen	505'590'291	492'908'225	12'682'067	2.57
Überbrückungsrenten	–	1'978	–1'978	–100.00
DK laufende Renten	–	1'978	–1'978	–100.00
Invalidenrenten	176'179'597	185'858'495	–9'678'898	–5.21
DK laufende Renten (lebl. Inv.-Renten)	85'230'401	96'852'006	–11'621'606	–12.00
DK anw. Leistungen (lebl. Inv.-Renten)	6'503'120	7'591'735	–1'088'615	–14.34
DK laufende Renten (temp. Inv.-Renten)	55'023'135	52'913'036	2'110'098	3.99
DK anw. Leistungen (temp. Inv.-Renten)	4'842'044	4'718'511	123'533	2.62
DK Beitragsbefreiung (temp. Inv.-Renten)	24'580'898	23'783'206	797'692	3.35
Hinterlassenenrenten	405'107'944	392'863'375	12'244'569	3.12
DK laufende Renten (lebl. Hint-Renten)	402'492'754	392'863'375	9'629'379	2.45
DK laufende Renten (temp. Hint-Renten)	663'357	–	663'357	100.00
DK laufende Renten (aufg. Hint-Renten)	1'951'833	–	1'951'833	100.00
Scheidungsrenten	10'303'712	9'794'695	509'017	5.20
DK laufende Renten	10'303'712	9'794'695	509'017	5.20
Kinderrenten	13'432'075	14'066'958	–634'883	–4.51
DK laufende Alterskinderrenten	4'063'403	4'471'563	–408'160	–9.13
DK laufende Invalidenkinderrenten	4'694'928	4'709'372	–14'444	–0.31
DK laufende Waisenrenten	4'673'744	4'886'023	–212'279	–4.34
Total VK Rentner	4'700'503'728	4'590'550'126	109'953'602	2.40
Technische Rückstellungen (techn. Rst.) aktive Versicherte				
Rst. Pensionierungsverluste	117'797'963	105'903'815	11'894'148	11.23
Rst. Schwankungen im Risikoverlauf	14'669'582	14'541'760	127'821	0.88
Rst. pendente Invaliditätsfälle	39'091'231	28'258'602	10'832'629	38.33
Rst. latente Invaliditätsfälle	7'315'430	7'023'746	291'684	4.15
Total techn. Rst. aktive Versicherte	178'874'206	155'727'923	23'146'283	14.86
Rückstellung Rentenbeziehende				
Senkung des technischen Zinssatzes	244'756'024	–	244'756'024	100.00
Total Rückstellung Rentenbeziehende	244'756'024	–	244'756'024	100.00
Total notwendiges Vorsorgekapital	11'145'776'102	10'460'129'960	685'646'142	6.55

5.2. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die sgpk trägt die Risiken Alter, Tod und Invalidität autonom. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

5.3. Vorsorgekapital aktive Versicherte

Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital Beitragsprimat aktive Versicherte

Angaben in CHF 1'000	2024	2023
Stand am 1. Januar	5'713'852	5'599'140
Sparbeiträge Arbeitnehmende	197'496	187'711
Sparbeiträge Arbeitgebende	239'392	228'080
Prämienbefreiung	3'302	4'266
Veränderung höhere BVG-/FZG17-Bestände	5	-1
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	54'124	46'198
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	334'588	235'077
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	6'631	5'448
Reaktivierung IV-Rentner	-56	329
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-276'051	-271'021
Auszahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	-23'152	-22'420
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-153'914	-149'765
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-3'253	-566
Auflösung Altersguthaben infolge Pensionierung	-232'588	-248'456
Auflösung Altersguthaben infolge Tod und Invalidität	-2'139	-4'692
Verzinsung Sparguthaben	163'636	104'745
Veränderung von Bezügen und Einlagen der Vorjahre	-231	-221
Stand am 31. Dezember	6'021'642	5'713'852

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sparguthaben belief sich im Geschäftsjahr auf 3 Prozent (Vorjahr 2 Prozent).

5.4. Summe der Altersguthaben nach BVG

Angaben in CHF 1'000	31.12.2024	31.12.2023
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	2'120'539	2'039'591
BVG-Mindestzins	1.25 %	1.00 %

5.5. Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Angaben in CHF 1'000	2024	2023
Stand des Deckungskapitals am 1. Januar	4'590'550	4'509'678
Anpassung an Neuberechnung per 31. Dezember	109'954	80'872
Stand des Deckungskapitals am 31. Dezember	4'700'504	4'590'550

Zusammensetzung Vorsorgekapital Rentner

Vorsorgekapital Rentner Angaben in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Altersrenten	4'095'480'399	3'987'964'625	107'515'774
Invalidenrenten	176'179'597	185'858'495	-9'678'898
Überbrückungsrenten	-	1'978	-1'978
Hinterlassenenrenten	405'107'944	392'863'375	12'244'569
Scheidungsrenten	10'303'712	9'794'695	509'017
Alterskinderrenten	4'063'403	4'471'563	-408'160
Invalidenkinderrenten	4'694'928	4'709'372	-14'444
Waisenrenten	4'673'744	4'886'023	-212'279
Total Vorsorgekapital Rentner	4'700'503'728	4'590'550'126	109'953'602

Teuerungsausgleich für Renten

Die Renten werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der sgpk der Teuerung angepasst. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 11. Dezember 2024 beschlossen eine einmalige Zusatzzahlung von 1 Prozent des aktuell vorhandenen Deckungskapitals für die Jahrgänge 1956 bis 1959 auszurichten.

5.6. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen aktive Versicherte Angaben in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Pensionierungsverluste	117'797'963	105'903'815	11'894'148
Schwankungen im Risikoverlauf	14'669'582	14'541'760	127'821
Pendente IV-Fälle	39'091'231	28'258'602	10'832'629
Latente IV-Fälle	7'315'430	7'023'746	291'684
Total technische Rückstellungen	178'874'206	155'727'923	23'146'283

Technische Rückstellungen Rentenbeziehende Angaben in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Senkung technischer Zinssatz	244'756'024	-	244'756'024
Total technische Rückstellungen Rentenbeziehende	244'756'024	-	244'756'024

Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste gleicht künftige versicherungstechnische Verluste aus, die bei der Pensionierung von aktiven Versicherten entstehen, wenn der reglementarische Umwandlungssatz über dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz liegt.

Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf deckt ausserordentliche Häufungen von Todes- und Invaliditätsfällen.

Rückstellung für pendente IV-Fälle

Die Rückstellung für pendente IV-Fälle deckt die möglichen finanziellen Folgen von bekannten Fällen.

Rückstellung für latente IV-Fälle

Die Rückstellung für latente IV-Fälle deckt die finanziellen Folgen von bereits entstandenen, aber der sgpk noch nicht bekannten Fällen. Sie beträgt maximal die halbe Risikobeitragssumme.

Rückstellung Senkung technischer Zinssatz

Die Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes wurde im Jahr 2024 neu gebildet und berücksichtigt eine Senkung um 0.25 Prozent von 2.5 Prozent auf 2.25 Prozent.

5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

In seinem versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2024 hält der Experte für berufliche Vorsorge das Folgende fest:

Finanzielle Situation

Die finanzielle Situation der St.Galler Pensionskasse umfasst per 31.12.2024:

- ein technischer Überschuss von CHF 1'125'254'530;
- einen Deckungsgrad gemäss Anhang zu Art. 44 BVV 2 von 110.1% (Vorjahr: 105.2%);
- Wertschwankungsreserven von CHF 1'125'254'530 und keine freien Mittel.

Es liegt keine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 BVV 2 vor.

Technische Grundlagen

Die versicherungstechnischen Berechnungen der Verpflichtungen basieren auf den technischen Grundlagen VZ 2020, Generationentafel, einem technischen Zinssatz von 2.50% und einer Rückstellung zur Senkung auf 2.25% (Vorjahr: VZ 2020, Generationentafel, TZ 2.50%). Gemäss Fachrichtlinie 4 (FRP 4) der Kammer der Pensionskassenexperten haben wir die Höhe des technischen Zinssatzes zu beurteilen und dem Stiftungsrat eine Empfehlung für dessen Obergrenze zu unterbreiten. Unter Berücksichtigung der strukturellen und arbeitgeberseitigen Rahmenbedingungen der Pensionskasse empfehlen wir eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von maximal 2.6%.

Die Herleitung und Begründung dieser Empfehlung erfolgen im Rahmen des versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2024.

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Der Zielwert der Wertschwankungsreserve wird mittels eines finanzökonomischen Ansatzes unter Berücksichtigung der geschätzten Volatilität der Anlagestrategie, eines Zeithorizont von 12 Monaten und eines Sicherheitsniveaus von 94.2% bestimmt. Das Sicherheitsniveau wurde in Abhängigkeit von der Struktur der Pensionskasse im Sinne von Ziffer 15.4 der FER 26 Fachempfehlung definiert und widerspiegelt das Sicherheitsbedürfnis des Stiftungsrates. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve per 31.12.2024 entspricht 13% des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 13% des Vorsorgekapitals). Es besteht kein Handlungsbedarf bezüglich der reglementarischen Ziel-Wertschwankungsreserve. Der Zielwert wird jährlich überprüft und die Empfehlung angepasst, sollten sich die Annahmen über die Volatilität oder die Versicherungsstruktur deutlich verändern.

Sanierungsfähigkeit

Die St.Galler Pensionskasse hat mit Zustimmung der St.Galler Regierung ein Sanierungsreglement und Beteiligungskonzept (aktuelle Fassung gültig ab 01.01.2023) erlassen. Wir erachten die nach Deckungsgrad abgestufte Sanierungs- und Beteiligungskonzept unter Berücksichtigung der strukturellen Rahmenbedingungen als geeignet, um eine allfällige Unterdeckung innert angemessener Frist eigenständig beheben zu können.

Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistung und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aktuell gültigen Reglemente wurden gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG durch den Experten für berufliche Vorsorge geprüft und die Bestätigung bei der Aufsicht eingereicht.

Laufende Finanzierung

Mit der von uns erwarteten Rendite per 31.12.2024 ist das Leistungsziel einer Altersguthaben-Verzinsung von 2.75% finanzierbar (Basisverzinsung: 2.00%, zusätzlich erwartete Lohnteuering: 0.75%). Der Umwandlungssatz von 5.20% im Alter 65 liegt knapp über dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz. Der implizite Zins von 2.63% kann mit der erwarteten Rendite per 31.12.2024 erwirtschaftet werden. Die Anlage- und Leistungsstrategie werden regelmässig im Rahmen einer ALM-Analyse überprüft. Im Geschäftsjahr 2025 wird eine ALM-Studie durchgeführt.

Bestätigung

Mit dem versicherungstechnischen Gutachten bestätigen wir gemäss Art. 52e BVG, dass:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen per Stichtag angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

5.8. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basierten auf den folgenden Grundlagen:

	31.12.2024	31.12.2023
Technische Grundlagen	VZ 2020 Generationentafel	VZ 2020 Generationentafel
Technischer Zins	2.5%	2.5%

5.9. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

keine

5.10. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 entspricht dem Verhältnis des Vorsorgevermögens zum Vorsorgekapital. Das nach Swiss GAAP FER 26 ermittelte Vorsorgevermögen wird um die passive Rechnungsabgrenzung, Verbindlichkeiten und Arbeitgeberbeitragsreserven vermindert. Das Vorsorgekapital entspricht dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich der notwendigen Rückstellungen.

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 Angaben in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Aktiven	12'363'141'916	11'258'934'684	1'104'207'232
Verbindlichkeiten	-85'448'982	-248'417'349	162'968'367
Passive Rechnungsabgrenzung	-6'662'302	-6'511'101	-151'200
Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Vorsorgevermögen (VV)	12'271'030'633	11'004'006'234	1'267'024'398
Vorsorgekapital (VK)	11'145'776'102	10'460'129'960	685'646'142
Deckungsgrad VV/VK in %	110.1	105.2	4.9

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1. Organisation der Anlagentätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Anlageorganisation

Der Stiftungsrat als oberstes Organ der sgpk trägt die Verantwortung für die Vermögensanlagen. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Im Sinne einer professionellen, transparenten und unabhängigen Anlageorganisation nutzt die sgpk die Dienstleistungen der folgenden Unternehmen:

Unternehmen	Dienstleistung
c-alm AG, St.Gallen	Asset Liability Management (ALM)
Banque Pictet & Cie SA, Genf	Global Custody Services, Reporting, Depotbank, Externes Monitoring der Anlagen
UBS Fund Management Switzerland AG, Zürich	Fondsleitung der Gallus Institutional Funds, Externes Controlling der Gallus Institutional Funds
FundPartner Solutions (Suisse) SA, Genf	Fondsleitung für Gallus Aktien Emerging Markets Fonds
Alpha Portfolio Advisors, Bad Soden (D)	Auswahlprozess von Vermögensverwaltern
Ethos AG, Genf	Stimmrechtsausübung, Dialog mit in- und ausländischen Unternehmen
Wüest Partner AG, Zürich	Bewertung des Immobilienportfolios
AlgoFin AG, St.Gallen	Investment Controlling
IFR AG, St.Gallen	Strategieberatung (Signallieferung)
Independent Credit View AG, Zürich	unabhängige Rating-Agentur
PPCmetrics AG, Zürich	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Complementa AG, St.Gallen	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Ortec Finance (Switzerland) AG, Pfäffikon	projektbezogene Beratungsdienstleistungen
Go4Balance AG, Zürich	projektbezogene Beratungsdienstleistungen

Der Immobilienausschuss wird bei seiner Tätigkeit durch einen Beirat unterstützt. Dieser setzt sich aus ausgewiesenen Immobilienspezialisten zusammen. Sie sollen die Immobilienanlagen aus unabhängiger Sicht beurteilen und Impulse für die Weiterentwicklung geben. 2024 fanden insgesamt 4 Sitzungen mit den Beiräten statt.

Der Beirat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Helmut Capol
- Martin Hitz

Vermögensverwalter

Für die Umsetzung der Anlagestrategie und für die taktische Allokation innerhalb der zulässigen Bandbreiten ist ein internes Anlageteam verantwortlich. Mit Ausnahme von Schweizer Aktien und den indirekten Immobilien verwaltet es auch sämtliche Anlagen im Heimmarkt (Liquidität, Obligationen CHF, direktes Immobilienportfolio [exkl. Anlagestiftungen], Hypotheken). Die intern verwalteten Vermögen machen insgesamt CHF 6'040.09 Mio. aus. Die sgpk unterliegt der Kontrolle durch die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (vgl. Ziff.1.2.).

In den Anlagebereichen Aktien Schweiz, Aktien Welt, Aktien Emerging Markets, Obligationen FW und Immobilien indirekt sind die in nachstehender Tabelle aufgeführten externen Spezialisten mit der Verwaltung beauftragt. Diese erfüllen die Anforderungen an einen professionellen Vermögensverwalter nach Art. 48f Abs. 4 BVV 2.

Vermögensverwalter	Anlagekategorie	In Mio. CHF	Art der Zulassung
PineBridge Investments LLC, New York	Unternehmensanleihen USA	310.1	FINMA
Colombia Threadneedle, Swindon	Unternehmensanleihen Europa	308.5	FINMA
UBS Asset Management Switzerland AG	Aktien Schweiz Passiv	1'870.1	FINMA
UBS Asset Management Switzerland AG	Aktien Welt Passiv	2'102.7	FINMA
UBS Asset Management Switzerland AG	Aktien Welt Small Caps passiv	395.8	FINMA
Connor, Clark & Lunn Investment Management Ltd., Vancouver	Aktien Emerging Markets	320.4	FINMA
UBS Asset Management Switzerland AG	Aktien Emerging Markets Passiv	68.9	FINMA
UBS AST3 Global Real Estate	Indirekte Immobilien Ausland	92.5	OAK
CBRE Investment Management Indirect Ltd, London	Indirekte Immobilien Ausland	71.1	CSSF
Diverse	AST Immobilien	102.3	OAK
Direkte Immobilien – AST (CS)		48.8	
UBS AST Immobilien Schweiz (UBS)		11.7	
AWi Immobilien Schweiz (AXA)		12.7	
AST 1291 Immobilien Schweiz (Nova Property)		29.2	

FINMA = Finanzmarktaufsicht (CH)

OAK = Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)

CSSF = Commission de Surveillance du Secteur Financier (LUX)

Über die Auswahl alternativer Anlageprodukte von CHF 114.51 Mio. entscheidet der Anlageausschuss. Die Anlagen erfolgen grösstenteils über diversifizierte kollektive Anlagegefässe.

Beteiligungen an Immobilien-Anlagestiftungen (CSA, AWi, 1291 AST, UBS) und Immobilienfonds (UBS) fallen in den Kompetenzbereich des Leiters Kapitalanlagen.

Gallus Umbrella-Fonds

Unter der Bezeichnung «Gallus Institutional Funds» besteht seit 2007 ein von der FINMA bewilligter Umbrella-Fonds. Die Bezeichnung «Umbrella» steht dafür, dass unter einem Dachfonds mehrere Teilfonds aufgesetzt sind. Seit 2014 wird dieser für die sgpk als einzige Anlegerin genutzt. Man spricht in diesem Zusammenhang deshalb von einem Einanlegerfonds. Mittlerweile werden die Vermögenswerte der sgpk überwiegend im Rahmen der Gallus-Fonds verwaltet. Ende 2024 bestanden folgende Fonds:

Fonds	Vermögensverwalter
Gallus Liquidity Fund	sgpk
Gallus Obligationen CHF	sgpk
Gallus Obligationen CHF Mid-Term	sgpk
Gallus Unternehmensanleihen	PineBridge, New York
Gallus Unternehmensanleihen EUR	Colombia Threadneedle, Swindon
Gallus Aktien Schweiz	UBS Asset Management Switzerland AG
Gallus Aktien Welt Passiv	UBS Asset Management Switzerland AG
Gallus Aktien Welt Small Caps passiv	UBS Asset Management Switzerland AG
Gallus Aktien Emerging Markets	Connor, Clark & Lunn Investment Management Ltd., Vancouver

Die Nutzung von Einanlegerfonds ist insbesondere aus Corporate Governance-Aspekten sehr bedeutsam. Im Rahmen der Fondslösungen übernimmt die UBS Fund Management (Switzerland) AG als Fondsleitung für sämtliche Gallus Fonds, nicht nur die Wertschriftenadministration, sondern sie ist gegenüber der FINMA auch dafür verantwortlich, dass die Anlagerichtlinien eingehalten werden. Sowohl die externen als auch die internen Vermögensverwalter unterliegen somit einer strengen Aufsicht. Dies schliesst auch die Überwachung ethischer Grundsätze ein.

Depotstellen

Die folgenden Depotstellen bewahren zum Stichtag Vermögenswerte von über CHF 100 Mio. auf:

Banque Pictet & Cie SA, Genf
UBS Switzerland AG, Zürich
acervis Bank AG, St.Gallen

Anlagestrategie (gemäss Anlagereglement gültig ab 1. Juli 2023 (Fassung 10) Anhang 1 gültig ab 1.1.2024)

Die Anlagestrategie wird vom Stiftungsrat festgelegt. Er definiert damit einerseits die strategische Aufteilung des Vermögens auf die einzelnen Anlagekategorien. Andererseits bestimmt er auch die zulässigen taktischen Abweichungen von den Strategiewerten. Mit der taktischen Allokation sollen kurzfristige Marktchancen wahrgenommen werden, indem einzelne Anlagekategorien gegenüber der Langfriststrategie über- oder untergewichtet werden. Die Bandbreiten entsprechen den Minimal- bzw. Maximalgewichtungen in Prozent der Finanzanlagen.

Anlagekategorien Angaben in %	Strategie	Taktische Bandbreiten
Liquidität	3	0 – 15
Obligationen CHF	23	18 – 27
Obligationen FW Unternehmensanleihen (hedged)	5	2.5 – 7.5
Aktien Schweiz	15	12 – 17
Aktien Welt (LC) (unhedged)	8.5	6 – 10
Aktien Welt (LC) (hedged)	8.5	6 – 10
Aktien Welt (SC) (unhedged)	3	1 – 5
Aktien Emerging Markets (unhedged)	3	1 – 5
Nicht traditionelle Anlagen (hedged)	2	0 – 5
Gold (NTA)	5	2.5 – 7.5
Infrastruktur (hedged)	4	2 – 10
Immobilien CH direkt	14	9 – 17
Immobilien CH AST	1.5	0 – 3
Immobilien CH Fonds	0	0 – 1
Immobilien Ausland (nicht kotiert, hedged)	1.5	0 – 3
Hypotheken	3	1 – 5

Der Stiftungsrat hat im Anlagereglement für jede Fremdwährungsanlagekategorie die minimale bzw. maximale Absicherungsquote wie folgt festgelegt:

Anlagekategorien Angaben in %	Absicherungsquote Strategie	Taktische Bandbreiten
Liquidität	100	80 – 100
Obligationen FW	100	80 – 100
Aktien Welt	50	40 – 60
Immobilien Ausland	100	80 – 100
Infrastruktur	100	80 – 100
Nicht trad. Anlagen	100	80 – 100
Gold	40	30 – 50

Die Vorsorgeeinrichtungen sind verpflichtet, die mittel- und langfristige Übereinstimmung zwischen der Anlage ihres Vorsorgevermögens und ihren Verpflichtungen sicherzustellen. Dabei stützt sich der Stiftungsrat bei der Festlegung der Anlagestrategie auf die Erkenntnisse aus Asset-Liability-Management-Analysen (ALM). ALM-Analysen werden periodisch oder bei Bedarf bei hierfür spezialisierten Beratungsfirmen in Auftrag gegeben.

6.2. Inanspruchnahme Erweiterung der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die sgpk nimmt für sich Erweiterungen der Vermögensanlage im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch, indem sie Anlagen in Gold tätigt. Gold stellt keine diversifizierte kollektive Anlage gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 dar.

Ende 2024 war die Pensionskasse im Umfang von CHF 692 Mio. in Gold investiert. Die Auswahl der Produkte und deren Bewirtschaftung erfolgten nach den Grundsätzen der grösstmöglichen Sorgfalt, Professionalität und Transparenz. Die nummerierten Goldbarren sind in einem segregierten Tresordepot beim Global Custodian, Banque Pictet & Cie SA,

hinterlegt. Sicherheit und Liquidität dieser Anlage sind jederzeit gewährleistet. Die Erfüllung des Vorsorgezwecks ist weder kurz- noch langfristig gefährdet.

6.3. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve sichert die Vermögensanlagen der sgpk gegen Kursverluste ab und soll das finanzielle Gleichgewicht der sgpk erhalten. Die Zielgrösse wird nach der finanzökonomischen Methode (einjähriger Value-at-Risk Ansatz, Sicherheitsbedürfnis von 94.2%) unter Berücksichtigung der geschätzten Volatilität der Anlagestrategie berechnet. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anhang zum Reglement zu den Rückstellungen und Schwankungsreserven festgehalten.

Entwicklung Wertschwankungsreserve Angaben in CHF	2024	2023
Stand am 1. Januar	543'876'274	71'107'249
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	581'378'256	472'769'025
Stand 31. Dezember	1'125'254'530	543'876'274
Zielgrösse (13.0% (VJ 13.0%) Vorsorgekapital)	1'448'950'893	1'359'816'895
Reservedefizit	323'696'363	815'940'620
In Prozent zum Vorsorgekapital	2.9	7.8

6.4. Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Die Vermögensanlagen weisen zum Stichtag einen Bilanzwert von CHF 12'361.80 Mio. auf. Nachstehend wird die Vermögensstruktur der Finanzanlagen mit der Anlagestrategie verglichen.

Anlagekategorien	Marktwert 2024 in Mio. CHF	Allokation 2024 in %	Strategie in %	Taktische Band- breiten in %
Liquidität ¹	804.85	6.5	3	0 – 15
Obligationen CHF	2'874.90	23.3	23	18 – 27
Obligationen FW Unternehmensanleihen (hedged)	618.64	5.0	5	2.5 – 7.5
Aktien Schweiz	1'870.06	15.2	15	12 – 17
Aktien Welt (LC) (unhedged)	1'065.16	8.6	8.5	6 – 10
Aktien Welt (LC) (hedged)	1'037.52	8.4	8.5	6 – 10
Aktien Welt (SC) (unhedged)	395.77	3.2	3	1 – 5
Aktien Emerging Markets (unhedged)	389.32	3.2	3	1 – 5
Nicht trad. Anlagen (hedged) ¹	132.98	1.1	2	0 – 5
Gold (NTA)	691.57	5.6	5	2.5 – 7.5
Infrastruktur ¹ (hedged)	524.78	4.3	4	2 – 10
Immobilien CH direkt	1'316.87	10.7	14	9 – 17
Immobilien CH AST	102.34	0.8	1.5	0 – 3
Immobilien CH Fonds	0.00	0.0	0	0 – 1
Immobilien Ausland (nicht kotiert, hedged)	163.55	1.3	1.5	0 – 3
Hypotheken	331.18	2.7	3	1 – 5
Total Finanzanlagen	12'319.49	100.0	100	
Total übrige Forderungen	42.32			
Total A Vermögensanlagen	12'361.81			
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.34			
Total Aktiven gemäss Bilanz	12'363.15			
Anteil Fremdwährungen ohne Absicherung	1'850.25	15.0	14.5	

¹ Für die Einhaltung der internen Bandbreiten wird das für Transaktionen reservierte Geld bereits der entsprechenden Anlageklasse zugeordnet. Daraus resultiert die Abweichung zur Darstellung in der Bilanz.

Die Anlagestrategie wie auch sämtliche Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV 2 sind 2024 jederzeit eingehalten worden.

Erläuterungen zu den einzelnen Anlagekategorien

Liquidität

Die ausgewiesene Liquidität in Höhe von CHF 825.6 Mio. setzt sich mehrheitlich aus Festgeldern und Geldmarktanlagen zusammen, die auch innerhalb des Fonds «Gallus Liquidity Fund» aktiv bewirtschaftet werden. Die Anlagerichtlinien des Fonds erlauben Geldmarktanlagen sowie den Kauf von Obligationen in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anlagen darf ein Jahr nicht überschreiten.

Obligationen Schweizer Franken

Die Obligationenanlagen in Schweizer Franken im Umfang von CHF 2'874.9 Mio. werden intern verwaltet. Die Anlage erfolgt mehrheitlich im Rahmen der Fonds «Gallus Obligationen CHF» und «Gallus Obligationen CHF Mid-Term».

Obligationen Fremdwährungen – Unternehmensanleihen

Die sgpk hält über Fonds von Columbia Threadneedle (CHF 308.5 Mio.) europäische sowie über das von PineBridge betreute Teilvermögen «Gallus Unternehmensanleihen» (CHF 310.1 Mio.) amerikanische Unternehmensanleihen.

Aktien Schweiz

Die Credit Suisse AG (Index Solutions) ist innerhalb des Teilvermögens «Gallus Aktien Schweiz» für die passive Verwaltung Schweizer Aktien (CHF 1'870.1 Mio.) zuständig.

Aktien Welt

Mit der Verwaltung der Auslandaktien (CHF 2'887.8 Mio.) sind hierfür spezialisierte Unternehmen betraut. UBS («Gallus Aktien Welt Passiv» und «Gallus Aktien Welt Small Caps passiv») sind verantwortlich für die passiv verwalteten Indexmandate, die sich am globalen Aktienindex MSCI World bzw. MSCI Welt Small Cap orientieren. Die Aktienanlage in aufstrebenden Ländern wird betreffend dem Fonds «Gallus Aktien Emerging Markets» durch Connor, Clark & Lunn, und betreffend dem Fonds «SCIF Aktien Welt Emerging Markets passiv» durch UBS verantwortet.

Nicht traditionelle Anlagen

Nicht traditionelle Anlagen umfassen die Anlageklassen Hedge Funds, Private Equity, Gold, Infrastruktur sowie allfällig weitere alternative Anlagen. Nicht traditionelle Anlagen sind mit einer höheren Unsicherheit verbunden, sodass bei der Auswahl von Produkten eine grosse Sorgfalt angezeigt ist. Über die Auswahl derartiger Anlageprodukte entscheidet der Anlageausschuss. Die Anlagen erfolgen über diversifizierte kollektive Anlagegefässe.

Immobilienanlagen direkt

Die direkten Immobilienanlagen setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Nutzungsart	Marktwert in CHF	Anteil in %
Wohnhäuser	621'250'000	43.8
Gemischte Nutzung	509'523'000	35.9
Gewerbe	104'190'000	7.3
Im Bau	79'748'002	5.6
Bauland	2'160'000	0.2
Anlagestiftungen	102'335'480	7.2
Total – Marktwert per Ende 2024	1'419'206'482	100.0

Eine Liste mit allen Liegenschaften findet sich in Anhang 2.

Bei den Liegenschaften «im Bau» handelt es sich um folgende Objekte:

Objekt	Investition in CHF	Bezug
Bahnhofstrasse, Buchs SG	84'670'000	2028
Mühlegut, Goldach SG	20'300'000	2027
Bachstrasse, Kreuzlingen TG	23'120'000	2027
Neuhus, Rorschacherberg SG	60'000'000	2028
Grossackerstrasse 15, St.Gallen SG	2'650'000	offen
Wolfganghof Süd, St.Gallen SG	68'660'000	2025
Areal Wolfgang, St.Gallen SG	35'000'000	2029
Überbauung Stierwiesen, Wangen-Brüttisellen	36'500'000	2028
Plätzli II, Zizers GR	23'000'000	2026
Total – Gesamtinvestitionsvolumen	353'900'000	

Gemäss dem seit 1. Juli 2023 gültigen Anlagereglement gelten Anteile an Immobilien-Anlagestiftungen mit Investitionsfokus Schweiz im Umfang von CHF 102.3 Mio. als direkte Immobilienanlagen.

Immobilienanlagen indirekt

Die sgpk ist im Bereich indirekte Immobilien Ausland investiert. Ende 2024 lag der Bestand bei rund CHF 92.5 Mio. (UBS AST 3), zuzüglich der Investition bei CBRE Investment Management Indirect Ltd, London über CHF 71.1 Mio.

Hypotheken

Die Hypotheken werden intern betreut. Der Bestand an Hypothekendarlehen nahm 2024 gegenüber dem Vorjahr um 17.8 Prozent auf CHF 331.2 Mio. zu.

6.5. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente/Devisentermingeschäfte

Derivate

Die sgpk setzt für das Bandbreitenmanagement bei Aktien Schweiz, Aktien Welt und Gold derivative Finanzinstrumente ein. Mittels Derivaten wird jedoch keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Sämtliche Verpflichtungen, die sich aus derivativen Finanzgeschäften ergeben oder sich im Zeitpunkt der Ausübung des Rechts ergeben können, sind vollständig gedeckt.

Ende Geschäftsjahr verfügte die sgpk über keine offenen Derivatpositionen.

Devisenterminkontrakte

Zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken gemäss Anlagestrategie setzt die sgpk Devisentermingeschäfte ein. Zum Bilanzstichtag bestehen die folgenden Absicherungskontrakte:

Währung	Betrag in Fremd- währung	Gegenwert in CHF	Bewertung am Stichtag	Bewertungs- erfolg
AUD	-13'200'000	-7'544'445	-7'369'751	174'694
EUR	-548'000'000	-511'443'383	-512'520'884	-1'077'500
GBP	-4'820'000	-5'411'232	-5'441'326	-30'094
HKD	-30'000'000	-3'361'831	-3'483'811	-121'979
JPY	-410'000'000	-2'349'045	-2'362'563	-13'518
USD	-738'200'000	-642'604'674	-665'631'150	-23'026'477
Erfolg der laufenden Devisentermingeschäfte				-24'094'874

Der Bewertungserfolg gemäss vorstehender Tabelle (Wiederbeschaffungswert der laufenden Devisentermingeschäfte per Bilanzstichtag) wird in den zugehörigen Anlagen Obligationen Fremdwährungen und nicht traditionelle Anlagen ausgewiesen.

6.6. Offene Kapitalzusagen

Stand per 31. Dezember 2024	In USD
Swiss Capital Anlagestiftung I	100'000'000
Bisher abgerufen	94'215'000
Verbleibende offene Kapitalzusage	3'100'000
Stand per 31. Dezember 2024	In CHF
Digital Transformation Fund S.C.S.	20'000'000
Bisher abgerufen	18'979'625
Verbleibende offene Kapitalzusage	1'020'375
Stand per 31. Dezember 2024	In EUR
EIP – Energy Infrastructure Europe SICAV – SIF	130'000'000
Bisher abgerufen	127'807'204
Verbleibende offene Kapitalzusage	2'192'796

Stand per 31. Dezember 2024	In CHF
Digital Transformation Fund II S.C.S.	25'000'000
Bisher abgerufen	10'450'000
Verbleibende offene Kapitalzusage	14'550'000

Stand per 31. Dezember 2024	In EUR
Direct Lending Fund II SLP – Arcmont	50'000'000
Bisher abgerufen	45'642'331
Recallable Distributions	12'194'003
Verbleibende offene Kapitalzusage	16'551'672

6.7. Securities Lending

Das Anlagereglement schliesst die aktive Wertschriftenleihe (Securities Lending) aus.

6.8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage Zusammensetzung Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage 2024

Anlagekategorie Angaben in CHF	Anlageertrag	Kurserfolg	Total
Liquidität	9'825'460	2'125'210	11'950'670
Obligationen CHF	32'599'857	105'210'780	137'810'637
Obligationen FW (Staatsanleihen)	110'664	4'059	114'722
Obligationen FW (Unternehmensanleihen)	18'367'497	-16'381'706	1'985'791
Aktien Schweiz	48'063'948	58'906'611	106'970'559
Aktien Welt	39'967'156	514'999'654	554'966'809
Nicht traditionelle Anlagen	-	166'726'450	166'726'450
Infrastruktur	10'684'453	45'163'628	55'848'081
Immobilien indirekt	4'711'130	-63'081	4'648'049
Immobilien Schweiz direkt	53'164'233	10'220'707	63'384'940
Hypotheken	4'182'356	-	4'182'356
Anlageerfolg	221'676'753	886'912'312	1'108'589'065
Vermögensverwaltungskosten			-20'320'193
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage			1'088'268'872

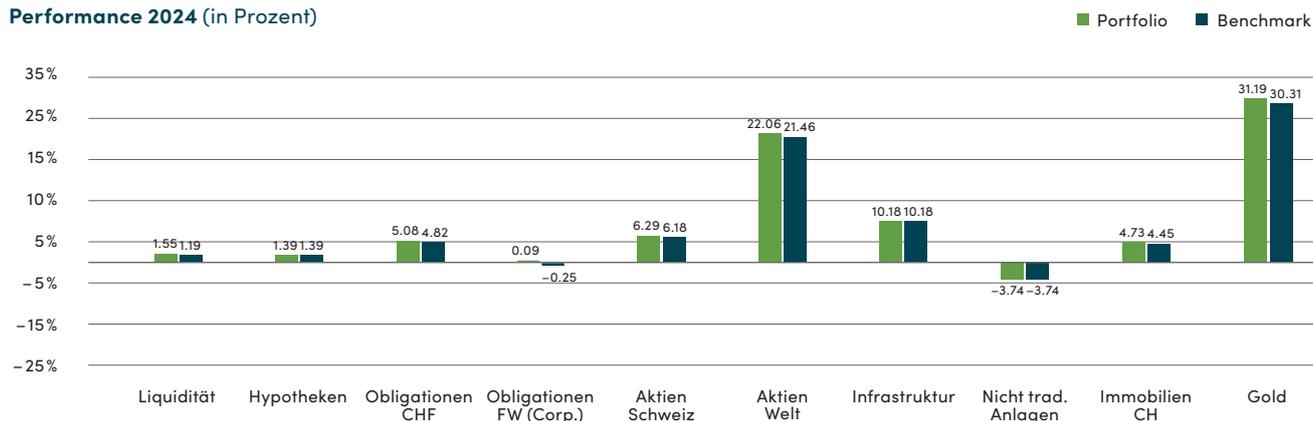
Performanceberechnung

Die Performanceberechnung wird durch den Global Custodian, Banque Pictet & Cie SA, als unabhängige Institution erstellt. Die Berechnung erfolgt nach der Time-Weighted-Return-Methode (TWR) auf täglicher Basis. Diese Methode entspricht den nationalen und internationalen Standards.

Performance 2024

Im Berichtsjahr beträgt die Performance auf den gesamten Vermögensanlagen 9.73 Prozent (Benchmark: 9.41 Prozent).

Performance 2024 (in Prozent)



Die Weltwirtschaft zeigte sich 2024 widerstandsfähig, trotz politischer Unsicherheiten in Europa und einer Verlangsamung des Wachstums in China. Besonders in den USA sorgte ein starker Privatkonsum für positive Impulse, während geldpolitische Lockerungen weltweit die wirtschaftliche Stabilität unterstützten. Die Kapitalmärkte schlossen das Jahr mit einer teils beeindruckenden Performance ab, angetrieben unter anderem durch optimistische Konjunkturerwartungen der USA nach der neuerlichen Wahl von Donald Trump zum Präsidenten.

Neben den eingangs erwähnten Effekten trugen auch die Lockerungen der Geldpolitik der Zentralbanken rund um den Globus zu einer Stabilisierung der Inflation und zu einem erfolgreichen Anlagejahr 2024 bei. Die globalen Aktienmärkte erzielten eine bemerkenswerte Jahresrendite von 29 Prozent (in CHF), wobei US-Technologiewerte als treibende Kräfte agierten. Der US-amerikanische Index Standard & Poor's 500 stieg gar um beeindruckende 35 Prozent (in CHF).

Der Schweizer Aktienmarkt blieb zwar hinter diesen Entwicklungen zurück, erzielte jedoch mit einer Performance von 6.2 Prozent im Jahr 2024 ebenfalls ein durchaus positives Ergebnis – getragen von defensiven Sektoren wie Pharma oder Konsumgüter sowie durch innovative Industrien, allen voran der Technologiebranche.

Gold überzeugte im Jahr 2024 mit einer beachtlichen Wertsteigerung in CHF von über 37 Prozent und festigte seine Rolle als sicherer Hafen und Inflationsschutz in einem dynamischen Marktumfeld.

Das sgpk-Anlagegeschäft profitierte deutlich von den Entwicklungen: Unsere Vermögensanlagen erzielten eine sehr gute Jahresperformance 2024 von 9.73 Prozent (inkl. Kosten, provisorisch) und übertrafen damit die Benchmark von 9.41 Prozent (ohne Kosten). Dieses Ergebnis unterstreicht die strategische Kompetenz unseres Anlagemanagements und die gezielte Diversifikation unserer Portfolios, die sich einmal mehr bewährte.

Langfristige Performance

Das kumulierte Vermögensverwaltungsergebnis seit Anfang 2005 fällt mit einer Wertsteigerung von 131.4 Prozent (BM 108.8%) sehr positiv aus. Die resultierende Durchschnittsperformance liegt mit einem Wert von 4.3 Prozent p.a. rund 0.6 Prozent über dem massgeblichen Referenzwert (3.7 Prozent p.a.).

	Performance		Diff.	Volatilität		TE	IR
	PF	BM		PF	BM		
2024 – 1 Jahr (p.a. in %)	9.7	9.4	0.3	3.2	3.3	0.2	1.6
Seit Beginn (p.a. in %)	4.3	3.7	0.6	4.6	4.9	0.6	0.8

6.9. Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die gesamten in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten belaufen sich auf rund CHF 20.3 Mio. Dies entspricht 0.164 Prozent der kostentransparenten Vermögensanlagen, was vergleichsweise tief ist. Verantwortlich für die günstige Kostenstruktur sind der hohe Anteil der intern verwalteten Vermögen, der bewusste Einsatz von kostengünstigen passiven und aktiven Mandaten sowie die Verwaltung im Rahmen der Gallus-Fonds. Dank der Gallus-Fonds profitiert die sgpk von tiefen Depotgebühren und dem Wegfall der Stempelsteuer auf einem Grossteil der Vermögensanlagen.

Darstellung der kostentransparenten Vermögensanlagen

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

Angaben in CHF	31.12.2024
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	10'862'695
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	9'457'498
– Liquidität	74'808
– Obligationen CHF	860'502
– Obligationen FW	1'137'932
– Aktien Schweiz	935'032
– Aktien Welt	3'697'454
– Private Equity	1'566'405
– Nicht traditionelle Anlagen	–1'085'657
– Immobilien indirekt	1'612'523
– Immobilien direkt	658'499
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	20'320'193

Intransparente Kollektivanlagen – Bestände per 31. Dezember 2024

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Marktwert in Mio. CHF	In % des Vor- sorgevermögens
Anteil der nicht transparenten Anlagen				-	-
Anteil der transparenten Anlagen: Kostentransparenzquote				12'363.10	100
Total der Vermögensverwaltungskosten (CHF 20.3 Mio.) in Prozent der transparenten Anlagen				12'363.10	0.164

Die Kostentransparenzquote der sgpk beträgt 100 Prozent. Es müssen somit keine kostenintransparenten Anlageprodukte ausgewiesen werden.

6.10. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven**Anlagen beim Arbeitgeber**

Es bestehen keine Anlagen beim Arbeitgeber.

Arbeitgeberbeitragsreserven

Entwicklung Arbeitgeberbeitragsreserve Angaben in CHF	2024	2023	Veränderung
Stand 1. Januar	-	-	-
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-	-	-
Stand 31. Dezember	-	-	-

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1. Übrige Forderungen

In dieser Position sind Beitragsforderungen gegenüber den angeschlossenen Arbeitgebern in der Höhe von CHF 40.7 Mio. (Vorjahr CHF 35.6 Mio.) enthalten. Die Forderungen wurden Anfang 2025 vollumfänglich beglichen.

7.2. Freizügigkeitseinlagen

Angaben in CHF	2024	2023	Veränderung
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	334'587'967	235'076'518	99'511'449
Korrekturen Vorjahr	-1'291	-3'237	1'946
Einlagen Deckungskapital Rentenbezüger (IV-Fälle Altrechtler)	-	-	-
Total	334'586'676	235'073'281	99'513'395

7.3. Freizügigkeitsleistungen bei Austritt

Angaben in CHF	2024	2023	Veränderung
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	276'051'500	271'020'875	5'030'625
Erhöhung Austrittsleistung FZG17 und FZG18	22'063	2	22'062
Verzinsung Austrittsleistungen	587'513	428'684	158'829
Total	276'661'076	271'449'561	5'211'515

7.4. Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand im Einzelnen Angaben in CHF	2024	2023	Veränderung
Aufwand Versichertenverwaltung	4'093'070	3'575'068	518'002
Aufwand Stiftungsrat	526'385	545'026	-18'640
Aufwand für Revision	73'508	86'245	-12'737
Aufwand für Experte für berufliche Vorsorge	239'677	168'952	70'725
Aufwand für Direktaufsicht	30'000	30'000	-
Aufwand für Oberaufsicht	19'954	17'662	2'292
Total	4'982'594	4'422'953	559'641

7.5. Vergütung Geschäftsleitung

Angaben in CHF	2024	2023	Veränderung
Gesamtsumme der Vergütung der Geschäftsleitung (Basissalär, Leistungsprämien und Zulagen)	1'126'418	1'046'082	80'336

Die aufgeführte Summe der Vergütungen ist in der Betriebsrechnung in den Positionen «Vermögensverwaltungskosten» und «Allgemeine Verwaltung» enthalten.

7.6. Sonstiger Aufwand und Ertrag

Die übrigen Erträge 2024 beinhalten Provisionen auf Quellensteuerabzug und Gebühren für Wohneigentumsvorbezug. Der sonstige Aufwand enthält periodenfremde Korrekturen.

7.7. Freizügigkeitsleistungen und Renten

Die Abnahme der Position ist vor allem auf eine Abschlagszahlung der BVK für die Übernahme des Versichertenbestandes der Versicherten der ehemaligen HRS Rapperswil von CHF 185 Mio. im Jahr 2023 zurückzuführen.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2023 am 12. November 2024 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Auflagen.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1. Teilliquidationen

Im Berichtsjahr sind keine Teilliquidationstatbestände eingetreten.

9.2. Laufende Rechtsverfahren

Im Berichtsjahr bestehen keine wesentlichen laufenden Rechtsverfahren.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.



Tel. +41 71 228 62 00
www.bdo.ch
stgallen@bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der St. Galler Pensionskasse, St. Gallen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der St. Galler Pensionskasse - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, dem Gesetz über die St. Galler Pensionskasse und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der St. Galler Pensionskasse unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Gesetz über die St. Galler Pensionskasse und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Tel. +41 71 228 62 00
www.bdo.ch
stgallen@bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmun-gen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-tung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-rischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 25. Juni 2025

BDO AG

Franco Poerio

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Geisser

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Anhang 1 (Angeschlossene Arbeitgebende)

Kanton

Kanton St.Gallen

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen des Kantons

Direktion Fachhochschule Ostschweiz
 eGovernment St.Gallen digital
 Gebäudeversicherung
 Kantonsspital St.Gallen
 Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen
 Psychiatrie St.Gallen
 Rheinunternehmen
 Sozialversicherungsanstalt Kt. St.Gallen
 Spitalregion Fürstentland Toggenburg
 Spitalregion Linth
 Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland
 St.Galler Pensionskasse
 Universität St.Gallen
 Zentrum für Labormedizin
 HSG Stiftung
 Stiftung Kantonsspital Graubünden

Träger öffentlicher Volksschulen

Gemeinde Bad-Ragaz
 Gemeinde Berg
 Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil
 Gemeinde Benken
 Gemeinde Degersheim
 Gemeinde Diepoldsau
 Gemeinde Ebnat-Kappel
 Gemeinde Eschenbach
 Gemeinde Flawil
 Gemeinde Flums
 Gemeinde Gaiserwald
 Gemeinde Gams
 Gemeinde Goldach
 Gemeinde Gommiswald
 Gemeinde Grabs
 Gemeinde Häggenschwil
 Gemeinde Jonschwil
 Gemeinde Kaltbrunn
 Gemeinde Kirchberg
 Gemeinde Lichtensteig
 Gemeinde Mels
 Gemeinde Mosnang
 Gemeinde Muolen
 Gemeinde Nesslau
 Gemeinde Niederhelfenschwil
 Gemeinde Oberuzwil
 Gemeinde Pfäfers
 Gemeinde Quarten
 Gemeinde Rorschacherberg
 Gemeinde Rüthi
 Gemeinde Untereggen
 Gemeinde Sargans
 Gemeinde Schänis
 Gemeinde Schmerikon
 Gemeinde Sennwald
 Gemeinde Sevelen
 Gemeinde Steinach

Gemeinde Thal
 Gemeinde Tübach
 Gemeinde Uznach
 Gemeinde Uzwil
 Gemeinde Vilters-Wangs
 Gemeinde Waldkirch
 Gemeinde Walenstadt
 Gemeinde Wartau
 Gemeinde Widnau
 Gemeinde Wildhaus-Alt St.Johann
 Gemeinde Zuzwil
 Oberstufenschulgemeinde Altstätten
 Oberstufenschulgemeinde Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg
 Oberstufenschulgemeinde Mittelrheintal
 Oberstufenschulgemeinde Oberbüren-Niederwil-Niederbüren
 Oberstufenschulgemeinde Oberriet-Rüthi
 Oberstufenschulgemeinde Rebstein-Marbach
 Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg
 Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden
 Oberstufenschulgemeinde Wittenbach
 Primarschulgemeinde Altstätten
 Primarschulgemeinde Amden
 Primarschulgemeinde Andwil-Arnegg
 Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg
 Primarschulgemeinde Balgach
 Primarschulgemeinde Berneck
 Primarschulgemeinde Eggersriet-Grub
 Primarschulgemeinde Eichberg
 Primarschulgemeinde Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet
 Primarschulgemeinde Hinterforst
 Primarschulgemeinde Kobelwald-Hub-Hard
 Primarschulgemeinde Lienz
 Primarschulgemeinde Lüchingen
 Primarschulgemeinde Lütisburg
 Primarschulgemeinde Marbach
 Primarschulgemeinde Mörschwil
 Primarschulgemeinde Niederbüren
 Primarschulgemeinde Niederwil
 Primarschulgemeinde Rebstein
 Primarschulgemeinde Weesen
 Primarschulgemeinde Wittenbach
 Schule Neckertal
 Schulgemeinde Oberbüren-Sonnental
 Schulgemeinde St.Margrethen
 Schulgemeinde Wattwil-Krinau
 Stadt Buchs
 Stadt Gossau
 Stadt Rapperswil-Jona
 Stadt Rheineck
 Stadt Rorschach
 Stadt St.Gallen
 Stadt Wil

Weitere angeschlossene Arbeitgebende

BOS Service AG
BUS Ostschweiz AG
Bos SALÜ GmbH
DIE CHANCE, Stiftung für Berufspraxis in der Ostschweiz
Education Suisse
Evangelisches Schulheim Langhalde
fachstelle ostschweiz
Gemeinnützige und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St.Gallen
(GHG)
Gymnasium Friedberg, Gossau
Heilpädagogische Schule Toggenburg
Heilpädagogische Vereinigung Rheintal (HPV)
Heilpädagogischer Dienst St.Gallen-Glarus
Heim Oberfeld, Marbach
Heimstätten Wil
Heilpädagogische Vereinigung Rorschach
Heilpädagogische Vereinigung Sargans-Werdenberg
Heilpädagogische Vereinigung Uzwil-Flawil
IG GIS AG
Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene ISME
Johanneum, Neu St.Johann
Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband St.Gallen
Katholische Mädchensekundarschule Gossau
Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen
Kinder-Dörfli Lütisburg
Kinderkrippe Schlössli St.Gallen
Kindertagesstätte Wattwil
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft
Linthebene-Melioration
Linthwerk
Logopädische Vereinigung Oberrheintal
Logopädische Vereinigung Sarganserland
Logopädischer Dienst Linthgebiet
Logopädischer Dienst Mittelrheintal
OST – Ostschweizer Fachhochschule
obvita Kompetenzzentrum für berufliche Integration
und Sehberatung
Palliative Care Stadt St.Gallen
RehabilitationsZentrum Lutzenberg
Schule St. Katharina Wil
Schulheim Hochsteig, Wattwil
Schulpsychologischer Dienst des Kantons St.Gallen (SPD)
Sprachheilschule St.Gallen
Stiftung Balm, Rapperswil
Stiftung Sonnenhof, Ganterschwil
swissethics
Tixi Sarganserland Werdenberg
Verband St.Galler Volksschulträger
Verein Bad Sonder, Teufen
Verein FOSUMOS
Verein Psychomotorik Region Wil
Sprachheilschule Toggenburg

Anhang 2 (Immobilienanlagen direkt)

Geschäftsliegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Rapperswil-Jona	Schlüsselstrasse 12	8'350'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 1	1'200'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 4	3'200'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 6	2'680'000	
St.Gallen	Bodanstrasse 8	2'820'000	
St.Gallen	Davidstrasse 27	14'500'000	
St.Gallen	Gatterstrasse 1/3	4'300'000	
St.Gallen	Greithstrasse 14/16	9'650'000	
St.Gallen	Kreuzackerstrasse 9	3'330'000	
St.Gallen	Lindenstrasse 23	1'280'000	
St.Gallen	Rosenbergstrasse 52	4'660'000	
St.Gallen	Varnbuelstrasse 19	4'070'000	
St.Gallen	Volksbadstrasse 12/14	4'270'000	
Wattwil	Ebnaterstrasse 136	13'410'000	
Wattwil	Kronenwiese 1	4'190'000	
Zürich	Räffelstrasse 11	22'280'000	
Total Geschäftsliegenschaften		104'190'000	8

Wohnliegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Altstätten	Ruppenstrasse 9/9a	11'510'000	
Buchs	Sternstrasse 3	4'590'000	
Chur	Guschaweg 7	3'140'000	
Chur	Myrthenweg 7-11	7'280'000	
Goldach	Klosterstrasse 7/9	2'950'000	
Goldach	Unterstrasse 7/9	3'050'000	
Gossau	Badweg 1-3a, Sportstrasse 14/14a	14'170'000	
Gossau	Lerchenstrasse 23-27a	9'790'000	
Kreuzlingen	Sägestrasse 3-5	32'720'000	
Rapperswil-Jona	Bollwiesstrasse 30, Oberwiesstrasse 50-56	59'010'000	
Rapperswil-Jona	Bühlstrasse 4-8	34'230'000	
Rapperswil-Jona	Busskirchstrasse 86-90	2'830'000	
Rapperswil-Jona	Hohlweg 12-14, Speerstrasse 16-18	22'670'000	
Rapperswil-Jona	Hohlweg 3-15	48'570'000	
Rapperswil-Jona	Oberseestrasse 78	4'600'000	
Rapperswil-Jona	Säntisstrasse 2, Schönbodenstrasse 17	15'990'000	
Rapperswil-Jona	Seehofstrasse 18/20	4'850'000	
Rorschach	Widenstrasse 5/7	4'790'000	
St.Gallen	Achslenstrasse 1/3	6'330'000	
St.Gallen	Boppartshofweg 4-14, Haggenstrasse 56-68e	56'270'000	
St.Gallen	Brauerstrasse 47/49	4'470'000	
St.Gallen	Dufourstrasse 139-141, Furglerstrasse 3-14	78'000'000	
St.Gallen	Ekkehardstrasse 1/3	5'640'000	
St.Gallen	Martinsbruggstrasse 15-21	20'640'000	
St.Gallen	Museumstrasse 37/39	3'310'000	
St.Gallen	Tannenstrasse 42/44	3'470'000	
St.Margrethen	Kornaustrasse 30-34	19'850'000	
Stäfa	Tränkebachstrasse 45-55	51'180'000	
Steinach	Bildstock 1-13	12'240'000	
Wil	Bergholzstrasse 14-16	12'930'000	
Wil	Gottfried-Kellerstrasse 21-25	7'300'000	
Winkel	Seebüelstrasse 2-6	26'110'000	
Wittenbach	Bahnhofstrasse 1/3	2'870'000	
Wittenbach	Bruggwaldstrasse 84-96, Bruggalden 15	15'470'000	
Wittenbach	Stationsstrasse 1	8'430'000	
Total Wohnliegenschaften		621'250'000	47

Gemischt genutzte Liegenschaften

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Altstätten	Breite 49	4'620'000	
Arbon	Stickerstrasse 4	27'710'000	
Heerbrugg	Widnauerstrasse 2-6, Nefenstrasse 2/2a	40'490'000	
Rapperswil-Jona	Bühlstrasse 9-13	25'490'000	
Rapperswil-Jona	Kniestrasse 29/31	17'120'000	
Steffisburg	Scheidgasse 6-12	49'580'000	
St.Gallen	Blumenbergplatz 9, Redingstrasse 10	14'450'000	
St.Gallen	Lindenstrasse 52	4'910'000	
St.Gallen	Rorschacherstrasse 249-253	20'450'000	
St.Gallen	Rosenbergstrasse 42b, Winkelriedstrasse 10/12	29'290'000	
St.Gallen	Ulmenstrasse 9-11	40'040'000	
St.Gallen	Wolfganghof 12-19	68'060'000	
St.Gallen	Wolfganghof 5-13	33'460'000	
St.Gallen	Wolfganghof TG 9	213'000	
Volketswil	In der Höh 28-48	104'930'000	
Wattwil	Bahnhofstr. 34/36, Ebnaterstr. 62/64, Rietwisstrasse 3-7	28'710'000	
Total gemischt genutzte Liegenschaften		509'523'000	39

Neubauten

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
Buchs	Bahnhofstrasse	9'135'362	
Goldach	Mühlegut	567'776	
Kreuzlingen	Bachstrasse 3/5	2'548'646	
Rorschacherberg	Neuhus	10'419'616	
St.Gallen	Grossackerstrasse 15	2'675'027	
St.Gallen	Wolfganghof Süd	44'180'423	
St.Gallen	Areal Wolfgang	9'325'264	
Wangen-Brüttisellen	Stierwiesen	875'889	
Zizers	Plätzli II	20'000	
Total Neubauten		79'748'002	6

Bauland

Ort	Strasse, Nr.	Marktwert in CHF	Anteil in %
St.Gallen	Hadwigstrasse	2'160'000	
Total Bauland		2'160'000	0
Total		1'316'871'002	



St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
CH-9001 St.Gallen

www.sgpk.ch